

Michael Mitterauer

Familie und Arbeitsteilung

Historischvergleichende Studien



BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN · WEIMAR

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Arbeitsteilung im ländlichen Raum	13
Sektorale Verflechtung in der Vergangenheit	15
Was bedeutet Arbeitsteilung im ländlichen Raum?	18
Regionale Arbeitsteilung	20
Lokale Arbeitsteilung	23
Innerfamiliale Arbeitsteilung	27
Lebensformen und Lebensverhältnisse	
ländlicher Unterschichten	33
Zur Abgrenzung ländlicher Unterschichten	33
Allgemeine Entwicklungstendenzen	41
„Proto-Industrialisierung“ und „Reagrarisierung“	46
Zur Mobilität unterbäuerlicher Schichten	54
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Geschlechterrollen in ländlichen Gesellschaften	
Mitteleuropas	58
Weiblicher Bereich	60
Männlicher Bereich	80
Gemeinsame Arbeiten	93
Prozesse des Wandels	107
Bedingende Faktoren	126
Auswirkungen auf Geschlechterrollen	143
Zur Familienstruktur in ländlichen Gebieten	
Österreichs im 17. Jahrhundert	149
Zum Forschungsstand	149
Soziologische Theorien zur historischen Familienstruktur	149
Beiträge von seiten der Historiker in landeskundlichen, bevölkerungsgeschichtlichen und genealogischen Studien in Österreich	153
Familiengröße und Familienstruktur am Beispiel zweier Salzburger Pfarren	154
Das Ausgangsmaterial	154

Der Begriff „Familie“ im 17. Jahrhundert	156
Größe der Hausgemeinschaften und deren	
Zusammensetzung	163
Hausherr und Hausfrau - Problem der Wiederverheilichung ..	171
Söhne und Töchter - Problem der kinderreichen	
Großfamilie	176
Im Ausgedinge lebende Personen - Problem der	
Mehrgenerationenfamilie	184
Knechte und Mägde - Problem der eingeschränkten	
Heiratsmöglichkeit	192
Inwohner - Problem der Familienzugehörigkeit	198
Größe und Zusammensetzung von Hausgemeinschaften	
in niederösterreichischem Vergleichsmaterial	200
Ergebnisse und Forschungsaufgaben	209
Faktoren des Wandels historischer	
Familienformen	214
Familie und Arbeitsorganisation in städtischen	
Gesellschaften des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ..	256
Gesindedienst und Jugendphase im	
europäischen Vergleich	301
„Single“ oder „Familienmensch“?	
Zu Entwicklungstendenzen der Freizeitgestaltung	333
Die These von der „Familisierung der Freizeit“	333
Zum Begriff „Freizeit“	335
Geschlechterrollen und Freizeitaktivitäten	336
Lebenszyklus und Freizeitchancen	339
Kindheit	339
Jugend	341
Alter	344
Formen arbeitsfreier Zeit	346
Pension	346
Urlaub	346
Wochenende	347
Tagesfreizeit	347
Historische Einflüsse auf moderne Freizeitgestaltung	350
Wohnsituation und Freizeit	354
Familie und Arbeitswelt in historischer Sicht	356